

Senioren-Herbstwallfahrt mit Unterstützung der Bläck Fööss:

Zum Grab des Apostels

Unter dem Leitwort „Was wir gesehen und gehört – davon sprechen wir“ machten sich elf Pilgerinnen und Pilger am 27.9.2023 von Wegberg auf den Weg zum Grab des Apostels Matthias in Trier. Zum Transport des Gepäcks stand der Gruppe der Crew-Bus von den Bläck Fööss kostenlos zur Verfügung.



Von Hans Pflipsen

1. Feb. 2024

Neuer Untertitel

Alle Pilger/innen dieser Gruppe sind diesen Weg, der von Wegberg nach Niederzier (1. Übernachtung), Schmidheim (2. Übernachtung) und Gransdorf (3. Übernachtung) bis Trier führte, schon mehrmals gegangen. Es war eine schöne Gemeinschaft, die singend, betend und plaudernd bei schönem Sonnenschein durch die herrliche Natur pilgerte. Die Pilger legten an verschiedenen Wegkreuzen, Kapellen und Kirchen Pausen ein, um Gebete und Meditationen zu hören, die einige selbst vorbereitet hatten. Die Texte stimmten die Pilger nachdenklich und wurden auf dem Weg diskutiert. Nach den gemeinsamen Abendessen im Hotel saß man noch einige Zeit zusammen und ließ jeden der schönen Tage ausklingen. Am vierten Tag wurden die Pilger vor der Matthias-Basilika von Bruder Thomas OSB, der aus Dremmen stammt, mit den folgenden Worten begrüßt: „Und wo ist der Inhalt?“, wobei er auf den Crew Bus der Bläck Fööss zeigte. Danach zogen die Pilger zusammen mit einigen Jakobsweg-Pilgern und Bruder Thomas in die Matthias-Basilika in Trier ein. Am Sonntag nach dem feierlichen Hochamt und der anschließenden Verabschiedung der anwesenden Bruderschaften durch Bruder Thomas in der Matthias-Basilika traten die Pilger die Heimreise an. In Wegberg wurden die Pilger von ihren Angehörigen empfangen und in die Kirche St. Peter und Paul begleitet. Nach dem Bruderschaftsgebet und dem Wegberger Matthiaslied bedankte sich der Brudermeister bei allen für die schöne und harmonische Wallfahrt